

des **Gemeinderates** am **Montag, dem 05. Februar 2018, um 19:00 Uhr,**
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeister Bernhard Rhein

Gemeinderäte: Hellmuth Anton, Mark Wolfgang, Pfeufer Peter, Roth Norbert, Binder Uwe,
Pfeuffer Esther, Körner Sabrina, Hemm Johannes, Höfner Wolfgang, Menth
Johannes, Walch Thekla, Karl Benno,

Sitzungsleiter: Bürgermeister Bernhard Rhein Schriftführer: VAR Winfried Betz

Nicht anwesend: Sieber Jochen (entschuldigt), Ruchser Franz (entschuldigt),

Sitzungsgegenstände:**Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2017 – öffentlicher Teil
2. Bauantrag der Gemeinde Gaukönigshofen, Hauptstraße 16, 97253 Gaukönigshofen:
Errichtung eines dreigruppigen Kinderhortes, Flur Nr. 138 und 135/2, Gemarkung Gaukönigshofen
3. Erschließung von Bauplätzen „Goldgrube 2“, Eichelsee
 - 3.1 Vergabe der Straßenbeleuchtungsarbeiten
 - 3.2 Genehmigung von Mehrkosten
4. Ergebnis der Ausschreibung i.S. Beschaffung von Wasserzählern
5. Ergebnis der Ausschreibung i.S. Erneuerung der Turnhallenbeleuchtung
6. Information i.S. Kanalsanierung
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und das Gremium mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2017 – öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung des öffentlichen Teiles vom 11.12.2017 wurde im Vorfeld an die Gemeinderatsmitglieder versandt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

2. Bauantrag der Gemeinde Gaukönigshofen, Hauptstraße 16, 97253 Gaukönigshofen: Errichtung eines dreigruppigen Kinderhortes, Flur Nr. 138 und 135/2, Gemarkung Gaukönigshofen

Anhand der aufliegenden Planungen nimmt der Gemeinderat Einblick in das beabsichtigte Bauvorhaben, welches bereits in mehreren Sitzungen, sowie bei verschiedenen Terminen des Projektausschusses behandelt wurde. Das Ergebnis der letzten Projektausschusssitzung wird dem Gemeinderat bekannt gegeben und spiegelt sich im vorliegenden Bauplan wieder. Der Gemeinderat befürwortet, die seitens der Regierung angeregte Lösung zur Schaffung eines zusätzlichen Mehrzweckraumes als Übergang zur benachbarten Kinderkrippe. Es wird festgestellt, dass aufgrund der vorhandenen räumlichen Situation die Abstandsflächen in verschiedenen Richtungen sich auf die Nachbargrundstücke überlagern und dass hier ein Antrag auf Abweichung gemäß Artikel 6 Bayrische Bauordnung erforderlich ist, der seitens des Architekten gestellt wurde. Einigkeit besteht darin, dass der Baubeginn zunächst noch zurückgestellt werden sollte, um die Finanzierung und insbesondere auch die vorhandenen Zuwendungsmöglichkeiten zu klären, die sich jetzt nach Bildung einer neuen Bundesregierung noch deutlich verbessern können.

Abschließend wird festgestellt, dass Einverständnis mit dem Bauantrag in der vorliegenden Form besteht, die notwendigen Abstandsflächen seitens der Gemeinde übernommen werden, und das gemeindliche Einvernehmen hiermit erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3. Erschließung von Bauplätzen „Goldgrube 2“, Eichelsee 3.1 Vergabe der Straßenbeleuchtungsarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium über das vorliegende Angebot der Main-Donau-Netzgesellschaft i.S. Beleuchtungsanlage für die entstehenden Bauplätze in Eichelsee. Es sind drei Straßenlampen vorgesehen, wobei für die Gemeinde Bruttokosten in Höhe von 5.727,53 € anfallen würden. Anhand der aufliegenden Planunterlagen begutachtet der Gemeinderat die vorgesehenen Lampenstandorte und erteilt abschließend seine Zustimmung zum vorliegenden Konzept und der Bürgermeister wird beauftragt, die Arbeiten in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

3.2 Genehmigung von Mehrkosten

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die zu schaffenden Bauplätze im Ortsteil Eichelsee im Sommer die Erschließungsarbeiten ausgeschrieben wurden und zum damaligen Zeitpunkt drei Bauplätze erschlossen werden sollten, aufgrund der vorliegenden Kaufzusagen für zwei Bauplätze. Die damalige Ausschreibung ergab ein Ergebnis i.H.v. 150.416,17 €. Da in der Folge ein Bauwerber seine Zusage zurückzog und somit nur noch ein Bauplatz veräußerbar war, wurden die Erschließungsarbeiten reduziert auf einen Betrag i.H.v. 87.961,71 €. Hierüber wurde am 17.07.2017 ein Gemeinderatsbeschluss gefasst.

Aufgrund der Tatsache, dass sich kurzfristig die Situation ergeben hat, dass drei Bauwerber feste Kaufzusagen für einen Bauplatz getätigt haben, wird es seitens des Gremiums für sinnvoll gehalten, im Rahmen

der derzeit laufenden Erschließungsarbeiten gleich die kompletten Erschließungsarbeiten für die insgesamt sechs Bauplätze abzuschließen. Zusätzlich sollen die ursprünglich angedachten Grünflächen mit einem Drän-Pflaster versehen werden, um Parkplätze zu schaffen. Insgesamt entstehen für die Gesamterschließung Kosten i.H.v. ca. 225.000,- € inkl. Ingenieurkosten. Nach kurzer Diskussion hält der Gemeinderat es für sinnvoll, dies in der vorliegenden Situation so anzugehen und beschließt die Erschließungsarbeiten komplett in der aufgezeigten Form durchzuführen. Im Anschluss daran soll im Rahmen einer weiteren Einbeziehungssatzung Baurecht für die nächsten drei Bauplätze geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

4. Ergebnis der Ausschreibung i.S. Beschaffung von Wasserzählern

Für die im Jahr 2018 notwendige Beschaffung von insgesamt 51 Wasserzählern wurden vier Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten. Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

➤ Fa. Richter + Frenzel, Würzburg	1.323,52 €
➤ Fa. Ferum Handel, Zennfeld	1.307,22 €
➤ Fa. Zenner, Saarbrücken	1.270,56 €
➤ Fa. Wassergeräte, Speichingen	1.030,06 €

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Auftrag der wenigstnehmenden Firma Wassergeräte aus Speichingen zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Im Gremium herrscht damit Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5. Ergebnis der Ausschreibung i.S. Erneuerung der Turnhallenbeleuchtung

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass in Gaukönigshofen in der Turnhalle die Beleuchtung erneuert bzw. auf LED umgestellt werden soll. Dazu wurden drei Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten. Das teuerste Angebot belief sich auf 12.209,40 € und das günstigste Angebot lautete auf 11.057,48 € und wurde von der Fa. Linzmeier, Aub erteilt. Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und der Bürgermeister schlägt vor, den Auftrag der wenigstnehmenden Firma Linzmeier aus Aub zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Der Gemeinderat stimmt dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

6. Information i.S. Kanalsanierung

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass im Rahmen der für das Jahr 2018 anstehenden Kanalsanierungen folgende Einzelmaßnahmen geplant sind:

Zum einen die bereits im Gemeinderat beschlossene Umlegung des Oberflächenkanals im OT Wolkshausen aus Privatgrund in den öffentlichen Bereich. Hier entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 86.000,- €.

In diesem Zusammenhang ist weiterhin geplant, im Bereich Wolkshausen – Tiergarten ebenfalls in offener Bauweise die notwendige Kanalsanierung vorzunehmen, wobei Kosten in Höhe von ca. 8.500,- € eingeplant sind.

Im OT Acholshausen ist geplant, im Bereich der Klinge zwei bestehende Fremdwasserableitungen, in welchen die im Bereich der Hugo-Wilz-Straße notwendige Verrohrung jeweils verkalkt ist, in offener Bauweise zu sanieren.

Weiterhin ist geplant, den neuen Durchlass DN300 bis zum bestehenden Graben in der Hugo-Wilz-Straße zu verlegen. Die alte Anbindung am Durchlass Klinge ist zu verschließen. Für die notwendigen Maßnahmen wurden Gesamtkosten in Höhe von ca. 25.000,- € ermittelt. Die bestehende Problematik der massiven Verkalkung von Ableitungskanälen in Acholshausen ist im Gremium bereits bekannt und wurde mehrfach diskutiert. Nunmehr zeigt sich die Notwendigkeit, im Bereich Westergarten eine bestehende Oberflächenentwässerung zu reinigen. Dafür ist eine Spezialfirma nötig und die Kosten belaufen sich wohl auf ca. 12.000,- €. Daneben werden noch die im Jahr 2018 notwendigen Kamerabefahrungen vorgenommen werden. Weiterhin

informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass in Acholshausen im Bereich der Hecke der völlig verkalkte Fremdwasserkanal wie beschlossen mittlerweile an den Schmutzwasserkanal umgeschlossen wurde. Dies stellt natürlich keine Dauerlösung dar, da ansonsten mit einer Verkalkung des Schmutzwasserkanals zu rechnen ist. Der Gemeinderat nimmt die vorgesehenen Maßnahmen zur Kenntnis und erteilt seine Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass am 20.02.2018 um 18.00 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses geplant ist und hinsichtlich der Nachfrage für den weiteren Fortgang i.S. Feuerwehrbedarfsplan führt er aus, dass zunächst noch ein Gespräch mit dem Kreisbrandrat ansteht bzw. abgestimmt werden muss.

Zum Ende des Nicht-öffentlichen-Teils wird noch die Situation im Bereich des unteren Dorfgrabens in Rittershausen angesprochen, in welchem dringender Sanierungsbedarf besteht, da hier massive Entwässerungsprobleme in diesem Bereich vorliegen. Der Bürgermeister bestätigt die missliche Situation und wird mit einer Fachfirma eine Begehung durchführen um Sanierungsvorschläge und einen Kostenrahmen abstecken zu können, wobei im Lauf der entstehenden Diskussion deutlich wird, dass diese Ortsrandstraße nicht oberste Priorität im Rahmen des Ausbauprogrammes der Gemeinde hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister die heutige Sitzung um 21:45 Uhr.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Gemeinderäte: